Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Wettbewerbskommission WEKO
Commission de la concurrence COMCO
Commissione della concorrenza COMCO
Competition Commission COMCO

Medienmitteilung

Datum 28.11.2012

WEKO eröffnet Untersuchung gegen Steinway & Sons, Hamburg, und Händler in der Schweiz

Die Wettbewerbskommission (WEKO) hat am 27. November 2012 eine Untersuchung gegen Steinway & Sons und deren Schweizer Händler eröffnet. Bei Schweizer Händlern fanden zudem Hausdurchsuchungen statt. Abklärungen der Wettbewerbsbehörden zufolge bestehen konkrete Anhaltspunkte für das Vorliegen von unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen.

Die Untersuchungseröffnung geht zurück auf eine Anfrage des Hochbauamtes des Kantons Zürich. Gegenstand waren mögliche Wettbewerbsverzerrungen im Rahmen eines laufenden Beschaffungsverfahrens für Flügel und Klaviere für die Zürcher Hochschule der Künste. Die Hinweise des Kantons Zürich sowie weitere Abklärungen der Wettbewerbsbehörden förderten konkrete Anhaltspunkte zu Tage, welche auf das Bestehen von unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen hindeuten. Dabei handelt es sich namentlich um Abreden betreffend die Abschottung von Verkaufsgebieten und die Preise für Instrumente aus dem Hause Steinway & Sons, Hamburg. Zudem werden offenbar Parallel- und Direktimporte aus dem grenznahen Ausland in die Schweiz be- resp. verhindert. Mit der eröffneten Untersuchung soll geprüft werden, ob kartellrechtlich unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen im genannten Sinne vorliegen.

Kontakt/Rückfragen:

Dr. Rafael Corazza	031 322 20 41 079 652 49 57	rafael.corazza@weko.admin.ch
Prof. Dr. Patrik Ducrey	031 324 96 78 079 345 01 44	patrik.ducrey@weko.admin.ch